

Partizipationsforschung und Partizipationsverfahren in der sozialwissenschaftlichen Klimafolgenforschung

Termin: 25. – 26. April 2012

Ort: Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V., Müncheberg

Veranstalter/innen: Dr. Andrea Knierim, Dr. Stefanie Baasch, Dr.-Ing. Manuel Gottschick

Ziel des Workshops ist es, aus Perspektive einer kritischen Sozialwissenschaft die Praxis und Methodik von Partizipationsverfahren zu hinterfragen sowie aktuelle Entwicklungen von Beteiligungsverfahren zu diskutieren. Ein besonderer inhaltlicher Fokus liegt auf Beteiligungsverfahren im Rahmen von Klimaanpassung und Klimawandel-Governance.

Aufgrund der eingegangenen Abstracts wurden 6 thematische Blocks zu den Panels „Ziele und Legitimität von Partizipationsverfahren“ und „Methoden der Partizipationsforschung“ gebildet. Die Vorträge laufen in zwei parallelen Strängen. Das Programm wurde so gestaltet, dass sowohl zu den Vorträgen als auch in Querschnittsgruppen Gelegenheiten zum Austausch und zu vertiefter Diskussion bestehen. Hierdurch soll ein gemeinsames Verständnis zu ausgewählten Fragestellungen entwickelt und Kontroversen offengelegt und als Workshop-Ergebnisse zusammengeführt und aufbereitet werden.

Programm

Mittwoch, 25. April 2012

15:00 Anmeldung mit Kaffee und Tee

15:30 Begrüßung und Einführung in den Workshop durch die Veranstalter/innen

16:00 Key note: *PD Dr. H. Walk, Zentrum Technik und Gesellschaft, TU Berlin*

Partizipationsforschung und Partizipationsverfahren – Herausforderungen für eine integrative Perspektive

In dem einführenden Vortrag werden die Vorteile einer integrativen Perspektive der bislang eher getrennt diskutierten Partizipationsforschung und Partizipationsverfahren dargestellt. Anhand einiger Beispiele soll die Notwendigkeit der theoretischen Fundierung von Partizipationsverfahren aufgezeigt werden. Gerade für die sozialwissenschaftliche Klimaforschung wird zukünftig eine integrative Vorgehensweise bei den Forschungsprojekten notwendig sein.

Austausch und Diskussion mit der Referentin und im Plenum

17:15 Pause

17:30 Vortragsblock I

Stakeholder Repräsentation: Ansprüche und Wirklichkeiten

Anne Bundschuh: Partizipation von Praxispartnern: Wer repräsentiert die Landwirtschaft in INKA BB?

Patrick Scherhauser et al.: Partizipation in Regional Integrierten Vulnerabilitäts-assessments – Ein kritischer Vergleich von 14 Fallbeispielen im Bereich Klimawandel

Bewertung von partizipativen Verfahren

Prof. Dr. Cordula Kropp: Demokratische Planung der Klimaanpassung? Strukturprobleme des expertokratischen Staats

Jannes Fröhlich et al.: Evaluation von Szenarioworkshops als partizipatives Instrument zur Klimaanpassung

18:30 Ende, Abfahrt zum Hotel

19:30 Gemeinsames Abendessen

Donnerstag, 26. April 2012

8:30

Vortragsblock II

**Partizipation in der Klimaanpassung:
zur politischen Dimension**

Integrative Methoden und Instrumente

Prof. Dr. Susanne Frank: Participatory Governance in der Klimaanpassung - Ein Beitrag zur Entpolitisierung von Klimafragen? Eine Diskussion am Beispiel der KLIMZUG-Projekte, namentlich dynaklim.

Dr. Gérard Hutter, Jörg Bohnefeld: Vielfalt und Methode – Über den Umgang mit spannungsreichen Anforderungen beim Formulieren eines Klimaanpassungsprogramms am Beispiel von REGKLAM.

Dr. Stefanie Baasch: Gerechtigkeit als Aspekt von Klimawandel-Governance.

Dr. Sonja Siart, Dr. Andrea Knierim: Partizipative Planungs- und Entscheidungsprozesse zur Entwicklung von Klimaanpassungsstrategien in INKA BB.

Wiebke Pohler, Christian Zottl: Chancen und Grenzen visualisierender Partizipations-Tools.

Diskussionsrunde I

Vertiefung ausgewählter Fragen und Thesen aus den Vorträgen in parallelen Gesprächsrunden

11:00

Kaffeepause

Vortragsblock III

**Bedingungen und Teilhabe an
gesellschaftlicher Steuerung**

Grenzen von Partizipationsprozessen

Simone Hafner: Anpassung an die Folgen des Klimawandels durch Öffentlichkeitsbeteiligung?

Dr. Wolfgang Meyer, Prof. Dr. Dr. Olaf Kühne: Nachhaltige Entwicklung durch gerechte Beteiligung im grenzenlosen Raum: Herausforderungen und Perspektiven für neue institutionelle Lösungen.

Dr. Jens Jetzkowitz: Legitimationsprobleme in der Wissensgesellschaft: Partizipation in transdisziplinärer Forschung zwischen Sozialtechnologie und Demokratisierungsansprüchen.

Dr. Manuel Gottschick, Juliane Ette: Überlastung von Stakeholdern durch Partizipationsverfahren: Hemmnis für Innovationen zur nachhaltigen regionalen Entwicklung.

Diskussionsrunde II

Vertiefung ausgewählter Fragen und Thesen aus den Vorträgen in parallelen Gesprächsrunden

13:00

Mittagspause

14:00

- Vorstellung der Ergebnisse aus den Diskussionsrunden
- Abschließender Austausch und Synthese zur Veranstaltung
- Ausblick auf Dokumentation und Publikationen zum Workshop

15:30

Abschluss und Abschied

Anmeldung

Die Anmeldung soll bis zum 29.03.2012 erfolgen, bitte nutzen Sie den Anmeldebogen. Die Teilnehmer/innenzahl ist begrenzt.

Es wird ein Tagungsbeitrag von 50,00 € erhoben werden. Bitte warten Sie die Bestätigung Ihrer Anmeldung ab, bevor Sie den Tagungsbeitrag überweisen.

Übernachtung

Das Tagungsdinner findet in Buckow statt. Es wird einen Shuttle geben vom ZALF zu den Hotels in Buckow.

In folgenden Hotels werden Zimmer reserviert, die unter dem Stichwort „Workshop ZALF“ gebucht werden können:

Bergschlösschen (Königstraße 38, 15377 Buckow)

Tel. 033 / 433-57 312

<http://www.bergschloesschen.com>

55 EUR inkl. Frühstück

Hotel Vier Jahreszeiten (Ringstraße 5-6, 15377 Buckow)

Tel. 033 / 433-151 390

<http://www.vierjahreszeiten-buckow.de>

40 EUR plus 10 EUR Frühstück

Weitere Hotels in Buckow können unter www.buckow-online.de recherchiert werden.

Anfahrt

Mit dem Auto:

Von Berlin über die Bundesstraße 1 in Richtung Frankfurt (Oder) bis Müncheberg, dann ca. 3 km in Richtung Eberswalde

Mit der Bahn:

Von Berlin Hauptbahnhof mit der S-Bahn-Linie S5 bis Strausberg (Bahnhof) und von dort mit der NE26 nach Müncheberg (Bahnhof). Von Berlin-Lichtenberg mit der NE26 direkt nach Müncheberg (Bahnhof). Neben dem Bahnhofsgebäude in Müncheberg fährt der Bus 939 in Richtung Müncheberg-Stadt, die erste Haltestelle ist ZALF, Müncheberg.

Veranstalter/innen und Tagungsverantwortliche

Dr. Andrea Knierim

ZALF, Institut für Sozioökonomie

Eberswalder Str. 84, 15374 Müncheberg

aknierim@zalf.de

033432 82111

Dr.-Ing. Manuel Gottschick

Universität Hamburg, FSP Biotechnologie,
Gesellschaft, Umwelt

Ohnhorststr. 18, 22609 Hamburg

manuel.gottschick@uni-hamburg.de

Dr. Stefanie Baasch

Universität Kassel, Department

Politikwissenschaftliche Umweltforschung

Nora-Platiel-Strasse 1, 34127 Kassel

baasch@uni-kassel.de

Gefördert durch das



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung